

„Selbst-Check“

Ausbildung zur Justizvollzugsbeamtin / zum Justizvollzugsbeamten

Ist es die richtige Ausbildung für mich? Mach den Test!

Nachdem du unsere Internetseite besucht hast, bieten wir dir hier die Möglichkeit, selbst zu prüfen, ob das Berufsbild einer Justizvollzugsbeamtin / eines Justizvollzugsbeamten zu dir passt.

Im **Teil A** geht es um die Anforderung an eine Justizvollzugsbeamtin / einen Justizvollzugsbeamten.

Im **Teil B** geht es um die Einstellungsvoraussetzungen, die du mitbringen musst.

Bitte beantworte die Fragen immer mit „**stimmt**“ oder „**stimmt nicht**“.

Du fühlst dich nach dem Test noch nicht ausreichend informiert oder hast noch wichtige Fragen? Schreib gerne eine E-Mail an Personalstelle@jva.bremen.de

A. Fragen zum Justizvollzug allgemein:

Beantworte die folgenden Fragen möglichst mit Hilfe von Menschen aus deinem sozialen Umfeld (z. B. Familie, Freunde, Vorgesetzte).

Wie siehst du dich selbst? Wie sehen dich andere? Kann man sich vorstellen, dass du die Anforderungen an eine Justizvollzugsbeamtin / einen Justizvollzugsbeamten erfüllst?

Ich...	Stimmt	Stimmt nicht
✓ bin kontaktfreudig und spreche gern mit anderen Menschen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ gehe ohne Vorbehalt auf Menschen zu, die anders sind als ich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ beherrsche die Deutsche Sprache in Wort und Schrift?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ kann anderen etwas gut und verständlich mitteilen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ habe ein ausgeprägtes Rechtsempfinden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ kann gut lernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ habe Interesse, mich mit Gesetzestexten zu beschäftigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich...	Stimmt	Stimmt nicht
✓ bin körperlich fit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ bin in der Lage ggf. auch schnell wichtige Entscheidungen zu treffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ kann mit Situationen umgehen, die psychisch belastend sein könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgende Fragen beziehen sich auf den Alltag einer Justizvollzugsbeamtin / eines Justizvollzugsbeamten	Stimmt	Stimmt nicht
✓ Dir ist bekannt, dass du im Vergleich zu anderen Berufen im Schichtdienst, am Wochenende und an Feiertagen arbeiten wirst? (Früh-, Spät- und Nachtdienst)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Du weißt, dass sich Justizvollzugsanstalten im „Blick der Öffentlichkeit“ befinden und daher ein bewusstes Handeln auch außerhalb des Dienstes für die Beamtinnen und Beamten von Bedeutung ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Ist dir bewusst, dass du unter Umständen nicht nur in verbale, sondern auch in körperliche Auseinandersetzungen mit Anwendung von Gewalt verwickelt werden kannst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Du weißt, dass es unter anderem in der Zusammenarbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Religionen wichtig ist, Situationen geduldig und ruhig zu lösen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Nähe und Distanz spielen im Justizvollzugsalltag eine besondere Rolle. Du kannst private und berufliche Angelegenheiten trennen ohne den Auftrag der Resozialisierung zu vergessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Du hast deinen Lebensmittelpunkt zurzeit in einem anderen (entfernten) Ort/ Bundesland. Hast du bedacht, dass abweichende Arbeitszeiten es ggf. nicht möglich machen, regelmäßig dorthin zu fahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Dir ist bewusst, dass du mit Straftaten konfrontiert werden kannst, die du aufs schwerste verurteilst. Trotzdem kannst du die Professionalität wahren und verlierst den Aspekt der Resozialisierung nicht aus den Augen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B. Fragen zu Pflichtanforderungen:

Fragen, die du in diesem Teil mit „Stimmt nicht“ beantwortest, können zum Ausschluss führen.

	Stimmt	Stimmt nicht
✓ Ich habe mindestens einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung oder einen höherwertigen Schulabschluss erworben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Ich bin zum gewünschten Einstellungstermin nicht älter als 42 Jahre. (Diese Höchstaltersgrenze gilt nicht für Soldaten, die die Voraussetzungen des § 7 Abs. 4 bzw. § 9 Soldatenversorgungsgesetzes erfüllen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Gegen mich wurden bisher noch keine gerichtlichen Ermittlungsverfahren eingeleitet. Außerdem wurde ich nicht rechtskräftig verurteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Ich bin körperlich gesund und habe keine Sehschwäche mit mehr als 2,5 Dioptrien sphärisch plus oder 1,0 Dioptrien minus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
✓ Ich besitze die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir hoffen dich motiviert zu haben, dich mit dem Berufsbild einer Justizvollzugsbeamtin / eines Justizvollzugsbeamten auseinanderzusetzen.

Bitte sende uns den ausgefüllten Fragebogen nicht zu, da dieser nur als Unterstützung deiner persönlichen Entscheidungsfindung dienen soll.

Wenn du dich für eine Bewerbung entschieden hast, sende diese bitte mit allen Nachweisen zu Schullabschluss, Ausbildung etc. bevorzugt per E-Mail an: personalstelle@jva.bremen.de

Solltest du deine Bewerbung auf den Postweg schicken wollen, lautet unsere Anschrift:

Justizvollzugsanstalt Bremen
Personalstelle
Am Fuchsberg 3
28239 Bremen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Freie Hansestadt Bremen

Justizvollzugsanstalt

Personalstelle

Name der Bewerberin / des Bewerbers: _____

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe und dass bei den vorherigen Angaben keine Änderungen eingetreten sind. Sollten Änderungen eingetreten sein bzw. eintreten, werde ich die Personalstelle der JVA Bremen umgehend darüber informieren.

Ich nehme hiermit zur Kenntnis, dass ich nach meiner Einstellung mit Rücknahme der Ernennung zu rechnen habe, wenn ich zum Zeitpunkt der Ernennung nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz war, ferner wenn die Ernennung durch Zwang, arglistige Täuschung oder Bestechung herbeigeführt wurde.

Mir ist bekannt, dass ich keinen Anspruch auf Einstellung habe und die Kosten, die mit meiner Bewerbung verbunden sind (Verdienstausschlag, Fahrtkosten, Personalpapiere, evtl. notwendig werdende fachärztliche Gutachten u. Ä.), selbst tragen muss.

Ich versichere, dass ich aus einem früheren Dienstverhältnis im Öffentlichen Dienst nicht fristlos entlassen worden bin und mich auch nicht der fristlosen Entlassung durch freiwilliges Ausscheiden entzogen habe. Außerdem versichere ich, dass ich auch nicht infolge eines Dienststrafverfahrens oder kraft Gesetzes wegen eines rechtskräftigen Strafurteils ausgeschieden bin oder mich der Entlassung durch freiwilliges Ausscheiden entzogen habe. Des Weiteren lebe ich in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine - bei Dienstzeiten im Öffentlichen Dienst - geführte Personalakten angefordert werden und Einsicht in diese genommen werden dürfen. Ich bin darüber informiert, dass die Abgabe dieser Einverständniserklärung freiwillig erfolgt.

Ich bin damit einverstanden, dass bei der Polizeidienststelle meines Wohnortes (ggf. an ehemaligen Wohnorten) Auskünfte über meine Person aus dem polizeilichen Auskunftssystem (POLAS/INPOL) eingeholt werden. Befragungen Dritter aus meinem persönlichen Umfeld erfolgen nicht. Sollten die Auskünfte zu einer Ablehnung der Bewerbung führen, kann ich um Auskünfte über den Inhalt bitten.

Mir ist bekannt, dass das polizeiliche Auskunftssystem (POLAS/INPOL) durch die Polizeidienststelle meines Wohnortes auch nach Vorgängen befragt wird, die nicht im Führungszeugnis aufgenommen werden.

Mit der Einsichtnahme in staatsanwaltschaftliche oder gerichtliche Akten bin ich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die Justizvollzugsanstalt Bremen, nach der Zusage der beabsichtigten Einstellung eine uneingeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister über meine Person einholen wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Freie Hansestadt Bremen

Justizvollzugsanstalt

Personalstelle

WICHTIG!

Ein Verschweigen der Angaben zu Ermittlungen oder Verurteilungen gegen Ihre Person stellen einen Täuschungsversuch dar.

Anzugeben sind alle geführten Ermittlungen, Verurteilungen oder laufende Verfahren. Dieses gilt auch dann, wenn Ermittlungen gegen Ihre Person eingestellt worden sind.

Sollten Sie unvollständige oder falsche Angaben machen, führt dieses automatisch zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Ein nachträgliches Einräumen unvollständiger Angaben ist hierbei unerheblich.